

Das Formular können Sie am Bildschirm ausfüllen, ausdrucken und per Post an die angegebene Adresse senden bzw. persönlich dort abgeben. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen kann nicht auf Ihre rechtsverbindliche Unterschrift verzichtet werden. Daher ist derzeit eine Online-Übermittlung leider nicht möglich.

Landratsamt Miltenberg  
Baurecht  
Brückenstraße 2  
63897 Miltenberg

**Sie erreichen uns**  
Mo und Di von 8 - 16 Uhr  
Mittwoch von 8 - 12 Uhr  
Donnerstag von 8 - 18 Uhr  
Freitag von 8 - 13 Uhr

## Ermittlungsbogen zur Klärung, ob eine geplante Auffüllung einer öffentlich-rechtlichen Genehmigung bedarf

- Die Auffüllung dient der Bodenverbesserung       der Bewirtschaftungserleichterung  
 anderen Zwecken

### Angaben zu den Beteiligten

Antragsteller/in	
Name	
Straße, Hs.-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	

Ausführende Baufirma und Fachbauleiter	
Name	
Straße, Hs.-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	

### Angaben zur Auftragsfläche

Stadt/Gemeinde		
Gemarkung/Gewann		
Flurstücksnummern		
Bodenbeschaffenheit der Antragsfläche	Bodenzahl nach Bodenschätzung - sofern bekannt -	
	Bodenart - sofern bekannt - (z. B. Sand, Lehm, Ton bzw. Moorboden)	
	Steingehalt: <input type="radio"/> steinfrei <input type="radio"/> gering (bis 10 Vol-%) <input type="radio"/> mittel (10 - 30 Vol-%) <input type="radio"/> hoch (größer 30 Vol-%)	
Durchwurzelte Bodentiefe in cm, ca.:		
Derzeitige Nutzung (z. B. Acker, Grünland, Ödland)		
Wurde das Gelände schon früher aufgefüllt?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

## Angaben zur geplanten Antragsmaßnahme

Art des Bodenauftrags: Maximale Auffüllhöhe (cm)	<input type="text"/>
Auffüllfläche (m <sup>2</sup> )	<input type="text"/>
Auffüllvolumen (m <sup>3</sup> )	<input type="text"/>

Zweckbestimmung: Was soll mit der Auffüllung genau erreicht werden?	<input type="text"/>
--	----------------------

Zeitplan für das Vorhaben	Voraussichtlicher Beginn (Datum)	Voraussichtliches Ende (Datum)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Angaben zum aufzubringenden Bodenmaterial

Herkunft	Stadt/Gemeinde	<input type="text"/>
	Gemarkung/Gewann	<input type="text"/>
	Flurstücksnummern	<input type="text"/>

Jetzige Nutzung der Entahmefläche	<input type="radio"/> Landwirtschaftliche Nutzfläche
	<input type="radio"/> Wohn-/Siedlungsgebiet
	<input type="radio"/> Industriegebiet/Gewerbegebiet
	<input type="radio"/> Nahbereich eines Verkehrsweges (Straße, Parkplatz, Schienen) bis 10 Meter Abstand
	<input type="radio"/> Sonstige Nutzung <input type="text"/>

Angaben zur Bodenbeschaffenheit des Bodenaushubs	Bodenart - <i>sofern bekannt</i> - (z. B. Sand, Lehm, Ton bzw. Moorboden)	<input type="text"/>
	Ausgangsgestein des Bodens (z. B. Löss, Buntsandstein)	<input type="text"/>
	Steingehalt: <input type="radio"/> steinfrei <input type="radio"/> gering (bis 10 Vol-%) <input type="radio"/> mittel (10 - 30 Vol-%) <input type="radio"/> hoch (größer 30 Vol-%)	

Wurde das aufzubringende Bodenmaterial bereits beprobt?  ja  nein

Die Analysen und Beprobungsprotokolle  sind beigefügt  werden nachgereicht

### Erklärung:

Beim Bodenaushub handelt es sich um:  Oberboden  Unterboden

Der Bodenaushub ist frei von Abfällen sowie von Bauschutt und Straßenaufbruch (z. B. Schotter, Bitumenreste, Holz, Eisen, Beton, Felsaufbruch).

Nach meinem Kenntnisstand besteht kein Verdacht auf Kontamination des Bodenaushubs mit Schadstoffen.

Mir ist bekannt, dass ich bei Bodenbelastungen als Folge dieser Maßnahme zur Verantwortung gezogen werden kann (Haftung nach § 10 B BodsChG).

### Hinweis:

Die Abgabe dieses Fragebogens dient nur dazu, prüfen zu können, ob eine geplante Auffüllung nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften genehmigungspflichtig ist. Sie erlaubt noch keine diesbezüglichen Arbeiten. Bitte warten Sie die weitere Mitteilung des Landratsamts Miltenberg über die weitere Vorgehensweise (Genehmigungsverfahren erforderlich, ...?) ab.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Grundstückseigentümer/in (falls nicht Antragsteller/in)